

UNIVERSITÄT REGENSBURG

In der Fakultät für Philosophie, Kunst-, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften ist am Institut für Philosophie eine

Professur der Besoldungsgruppe W3 für Theoretische Philosophie

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber (m/w/d) soll das Fach Philosophie in Forschung und Lehre vertreten. Zu den Aufgaben in der Lehre zählen die kombinatorischen Bachelor- und Masterstudiengänge Philosophie.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber (m/w/d) soll in mindestens zwei zentralen Gebieten der theoretischen Philosophie (Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie, Philosophie des Geistes etc.) ausgewiesen sein. Erwartet werden die Fähigkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Lehrveranstaltungen im Bereich der Logik sowie zu Klassikern der Theoretischen Philosophie.

Anschlussfähigkeit an die Forschungsschwerpunkte der Universität Regensburg und der Fakultät wird vorausgesetzt. Erwartet wird die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den anderen Lehrstühlen des Instituts für Philosophie. Ein Schwerpunkt der Arbeit des Instituts liegt auf der systematischen Reflexion der Herausforderungen rationalen und verantwortlichen Handelns in modernen Wissensgesellschaften.

Die Bereitschaft, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache anzubieten, ist erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind nach Art. 57 Abs. 1 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen mindestens ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht werden. Die Leitung einer Nachwuchsgruppe stellt unter den in Art. 98 Abs. 10 Satz 5 BayHIG genannten Voraussetzungen eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung dar.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Universität Regensburg ein besonderes Anliegen (nähere Informationen unter www.uni-regensburg.de/familienservice). Um den Gleichstellungsauftrag zu erfüllen und die Zahl ihrer Professorinnen zu erhöhen, fordert sie qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Ernennung richten sich nach den Bestimmungen des Bayerischen Beamtengesetzes (BayBG) und des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG). Die Altersgrenze des Art. 60 Abs. 3 BayHIG ist zu beachten.

UNIVERSITÄT REGENSBURG

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Zeugnisse und Urkunden, aber noch keine Schriften)

bis zum 29.07.2024

postalisch sowie zusätzlich in elektronischer Form an die Dekanin der Fakultät für Philosophie, Kunst-, Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften der Universität Regensburg, 93040 Regensburg (Email: PKGG.Dekanat@ur.de) zu richten.

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.ur.de/philosophie-kunst-geschichte-gesellschaft/philosophie/index.html>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Weyma Lübbe (Email:

weyma.luebbe@ur.de).

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.uni-regensburg.de/datenschutz/>.

Die englische Fassung des Ausschreibungstextes finden Sie unter <https://www.uni-regensburg.de/universitaet/stellenausschreibungen/professuren/index.html>.